VenØ

- Im Herzen des Limfjord

The European Agricultural Fund for Rural Development: Denmark and Europe investing in rural areas

Wunderschöne Naturlandschaften - Frieden und Ruhe

Über Venø

Venø liegt im westlichen Teil des Limfjord, etwas nördlich der Stadt Struer. Die Insel erstreckt sich über eine Länge von 7,5 Kilometern und einer Breite von 1,5 Kilometern. Mit 6 Quadratkilometern ist Venø eine der 27 kleinsten Inseln Dänemarks. Die 200 permanenten Bewohner und 80 Internatsschüler bilden die sichere und engagierte Inselgemeinschaft.

Die Fährverbindung

Die Überquerung des 17 Meter tiefen mit der Fähre dauert Fjords bei starken Strömungen ungefähr 2-3 Minuten und ist damit eine der kürzesten Fährüberfahrten Dänemarks. Die Abfahrtszeiten der Fähre sind an Wochentagen alle 20 Minuten und an Wochenenden, Feiertagen sowie nachts alle 30 Minuten. Reservierungen sind nicht notwendig.

Die Naturlandschaft

Venøs Naturlandschaft, mit ihren auffälligen Hügellandschaften, Hohlwegen, Wäldern, Grünflächen, und Heidelandschaften, ist außergewöhnlich schön. Die Insel beherbergt unzählige Wildtiere sowie Vögel. Überall trifft man auf herumlaufende Fasane und grasendes Weidevieh. Das Landidyll ist allgegenwärtig.

Das Vogelschutzreservat "Nørskov Bach" liegt im Norden der Insel. Dieses Gebiet ist als internationales Schutzgebiet (Natura 2000-Gebiet) ausgezeichnet. Während der Brut- und Setzzeit, vom 1. April bis zum 15. Juli, ist das Gebiet geschützt. Den Rest vom Jahr ist das Gebiet für Touristen und Spaziergänger zugänglich, und mit ein bisschen Glück ist es möglich Robben beim Sonnenbaden zu beobachten.

Von überall auf der Insel hat man einen wunderschönen Blick auf die Küste des Festlandes und die friedliche Atmosphäre auf der Insel herrscht über das ganze Jahr hinweg.

Aktivitäten

Venø bietet viele Möglichkeiten für einen Aktivurlaub und die wunderschöne Umgebung zieht viele Wanderer und Fahrradenthusiast an. Darüber hinaus gibt es großartige Möglichkeiten zum Schwimmen, Angeln, Segeln sowie perfekte Bedingungen für verschieden Surfarten.

Sehenswürdigkeiten

Die Kirche vor Ort ist lediglich 74 Quadratmeter groß und hat 55 Sitzplätze. Damit ist sie die kleinste Kirche im Land. Sie wurde Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut und die originalen Freskomalereien sind immer noch vorhanden. Wie auf der Liste der Pastoren, die über die Jahre hier tätig waren, zu erkennen ist, war die weite Mehrheit nie lange im Amt. Der Pastor hatte zudem die Funktion des Lehrers in der örtlichen Schule. Diese Vereinbarung galt bis 2004, dem Jahr der Schließung der Schule.

Der Hafen von Venø wurde von heimischen Fischern und Bauern vor mehr als 100 Jahren errichtet. Den heutigen Jachthafen umgibt eine außerordentliche Atmosphäre und Besucher können die vorhandenen Sitzflächen und Grillmöglichkeiten mitbenutzen. Der Hafen ist Heimat der ältesten, noch funktionstüchtigen Autofähre im Land, "Venøsund" (1931). In der nahe gelegenen Baracke kann man mehr über die Geschichte der Fährfahrt, welche über Jahre hinweg die Erreichbarkeit von Venø sichergestellt hat, erfahren. "Venøsund" wird ab und zu als Ersatz der jetzigen Fähre eingesetzt und bietet gelegentlich besondere Fahrten an.

Die Stadt setzt sich sowohl aus Ferienhäusern, historischen Häusern als auch einem normalen Wohngebiet zusammen. Dieses ist ziemlich ungewöhnlich für eine Insel in dieser Größe. Die Fährverbindung ermöglicht es den Inselbewohnern jedoch auf der Insel zu leben und auf dem Festland zu arbeiten.

Lokale Produkte

Im nördlichsten Teil der Insel trifft man auf den Hof "Nørskov" welcher für seine Kartoffelproduktion bekannt ist. Seit 2003 züchtet der Betrieb außerdem Schafe. *Venø Kartoffeln & Lamm* verkauft seine Produkte an Restaurants und Läden vor Ort. Der groß-artige Geschmack von Venø ist hier beliebt.

Im südlichen Teil der Insel befindet sich eine Fisch- und Schalentierzucht. Eine ihrer Spezialitäten sind die *"Venø Austern"*. Ein weiteres Ziel der Zucht ist die Neubesiedelung des Fjords mit bestimmten Plattfischarten. Dieses wird durch die vorhandenen Fischzuchtanlagen ermöglicht. Der gleiche Ort ist Venø Seafood, der Austern, Hummer und Muscheln über Online-Shop verkauft.

Künstler auf der Insel

Über die Zeit ist Venø für zahlreiche Künstler Inspiration gewesen. Darunter waren unter anderen Elise Konstantin-Hansen, Knud Agger und Niels Bjerre. Die Insel verfügt derzeit über eine Kunstgalerie.

"Venø Galerie" ist sowohl Galerie als auch Arbeitsplatz der Künstlerin Lis Møller Jensen. Ihre eigenen Ausstellungen beinhalten Ölgemälde sowie Filzstiftzeichnungen. Außerdem werden in der Galerie Werke anderer Künstler zeitweise ausgestellt.

Praktische Informationen

Zugang: Entlang der Küste, auf Pfaden, und Landstraßen ist die Insel frei zugänglich für Fußgänger. Hunde müssen an der Leine gehalten werden.

Restaurant und Café: "Venø Kro" ist das örtliche Restaurant auf der Insel und die Menükarte bietet sowohl internationale Gerichte als auch lokale Spezialitäten wie zum Beispiel Aal und "Venø Bøf" (dünnes, feingeschnittenes Rindfleisch). Für Erfrischungen kann man das "Venø Hafenkiosk“ - Pizza al Porto am Hafen besuchen. Im selben Gebäude befinden sich die Hafenadministration und ein Lebensmittelladen.

Unterkunft: Auf Venø gibt es einen Campingplatz, B&B, zahlreiche Privatunterkünfte, Ferienhäuser zum Mieten sowie zwei Veranstaltungshäuser mit Platz für viele Personen.

Fahrräder: Fahrräder kann man am Hafen mieten.

Badestrände: Es befinden sich gute Badestrände auf beiden Seiten der Insel.

Öffentliche Toiletten: Sowohl am Fähranleger, am Hafen, an der Kirche, am Campingplatz, und am Oststrand.

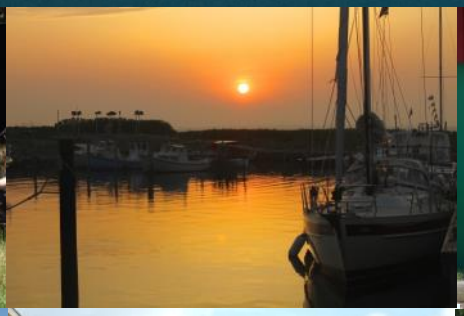
Öffentlicher Transport: Ein Bus fährt mehrere Male am Tag von der Insel ab.

Defibrillator: Am Fahrradschuppen dem Internat, Nørskovvej 8 und im Bus.

Venø App: Mobile Fremdenführer mit praktischen Informationen, Routen und Schatzsuche. Verfügbar auf Google Play und im App Store.

www.venoe.dk — www.facebook.com/venoestruer

Bilder: Preben Friis, Karen Damgaard, Christian Mortensen, Knud Erik Christensen og Jan Bendix



Mai 2018 — Layout: Bettina Kjær — Drucken: Jan Bendix a/s.